

Christus ist Leben e.V.

Fünfkirchener Strasse 2

D-88069 Tettngang/Germany

☎ (07542) 951406 od. 53539

willkommen@christus-ist-leben.de

Freundesbrief Nr. 01 / 11

FEBRUAR 2011

Liebe Geschwister und Freunde,

Was mich bewegt In Rund- oder Freundesbriefen wird immer wieder darauf eingegangen, was Geschwister tun, wo sie gewesen sind und was sie erlebt haben. Das scheint bei uns so üblich und die Grundlage der „Berichterstattung“ zu sein. Die ganzen Jahre habe auch ich das so gemacht. Es liegt mir fern irgendjemand zu nahe zu treten, sondern euch ganz einfach an meinen Gedanken teilhaben zu lassen. Die weiteren Gedanken betreffen auch nur mich und nicht andere Werke und Dienste.

Wer ist das Zentrum? Der Punkt in meinem Herzen ist der, dass wir sehr oft von uns selbst berichten, auch wenn wir dabei erwähnen, wie unser Gott mit uns gehandelt und gegangen ist. Mich hat in letzter Zeit einfach die Frage bewegt, inwieweit wir uns selbst in den Mittelpunkt stellen und nicht den allmächtigen Gott und den Schöpfer des ganzen Universums. Er ist aller Ehre würdig und Er muss, so denke ich, noch viel mehr in den Mittelpunkt unseres Lebens und Geschehens gerückt werden. Natürlich erleben wir den Gott des Himmels und der Erde immer wieder in mächtiger Weise und bezeugen das auch, doch ist Er dabei wirklich das Zentrum? Er ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Er geht vor uns her und gleichzeitig ist Er auch hinter uns. Er ist über uns und gleichzeitig trägt Er uns. Diese gewaltigen Dimensionen beschäftigen mich sehr in meinem Herzen. Ist uns wirklich bewusst welche Tiefe, Breite und Höhe in Ihm vereinigt sind.

Info um jeden Preis? Natürlich ist es gut den Geschwistern mitzuteilen, was man macht oder gemacht hat und wo sich die Taten Gottes

abspielen. Das Wirken Gottes tut uns allen gut und soll uns immer wieder neu ermutigen. Doch muss dabei, nach meinem Empfinden, der Herr noch viel mehr ins Zentrum der Berichte und Zeugnisse. Die Welt und ihre Medien sind immer hinter Sensationen her und wir dürfen es nicht zulassen, dass dieser Einfluss uns einnimmt und wir immer wieder hinter den `Sensationen Gottes´ her sind. Er allein ist Gott, Er allein ist herrlich, Er allein ist heilig, Er allein ist Liebe und Gnade, Er allein hat uns Menschen die Basis zur Errettung und Erlösung gegeben, indem Er Seinen Sohn Jesus Christus dort auf Golgatha ans Kreuz hat nageln lassen. Alles ist gemäss der Schrift geschehen, genau wie Gott, der Vater, alles geplant und vorgesehen hat. Bei Ihm gibt es auch keine Sensationen, auch wenn es für uns Menschen noch so spektakulär aussehen mag. Bei Ihm geschieht alles auf göttlich Art und Weise. Manchmal wundern wir uns darüber und deshalb sehen wir das als Wunder an.

Gott gebührt allein die Ehre Auch in der Zukunft wird es solche Berichte und Angaben zu Einsätzen und Ereignissen geben. Manchmal ist es schwierig das Erlebte oder wie es dazu kam, in Worte zu fassen. Mit den menschlichen Worten ist es immer schwierig, genau das aus zu drücken, was geschehen ist und wie der allmächtige Gott des ganzen Universums an uns oder anderen gewirkt hat. Auch wenn solche Berichte von mir geschrieben werden, ist es mir ein grosses Anliegen, immer wieder darauf hin zu weisen, dass es mir um die Grösse Gottes und Seine Taten geht und nicht um das, was mir wichtig ist, ich erlebt habe oder in Seinem Namen habe tun dürfen. Er ist viel zu sehr Gott, als dass wir uns irgendetwas einbilden oder uns irgendeiner Tat rühmen könnten. Er ist und bleibt Gott, der Gott, dem wir aus Gnade gehören und dienen dürfen. Alle Ehre gebührt IHM!

Unterstützung - Aufbau Ost

Nach allen vorigen Berichten bzw. Ermutigungen, unsere Geschwister im Osten nicht im Regen stehen zu lassen, kann ich euch heute berichten, dass einige Geschwister unseren Ruf gehört und sich zu Herzen haben gehen lassen. Seit Januar können wir unseren Geschwistern in Stralsund bzw. der Gemeinde für deren Dienst, und dafür sei Gott alle Ehre und aller Ruhm, jeden Monat Euro 200,- überweisen. Das war für sie eine grosse Überraschung, allerdings eine sehr freudige Überraschung. Sie freuen sich riesig über die Unterstützung und sehen darin auch eine Bestätigung Gottes, dass sie dort am rechten Fleck sind. Von uns allen, unseren Geschwistern Guedes in Stralsund und von unserer Seite, eine ganz herzliche Umarmung und ein ganz dickes DANKE!

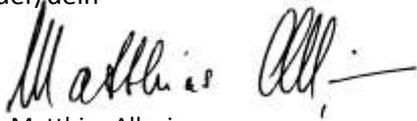
Geistliche Erfrischung

Für diese Reise nach Ashland in Virginia zum Calvary Campground hat sich leider keine Gruppenreise ergeben. So werde ich alleine dorthin reisen und bin vermutlich schon dort, wenn ihr diese Zeilen lest. Herzlichen Dank für alle Gebet und Unterstützung. Solche Aufenthalte sind ein sehr grosser Segen und ich bin tief im Herzen total überzeugt, es wird Auswirkungen auf den Dienst und viele andere

In einem Lied heisst es 'immer auf Gott zu vertrauen'. Dieses echte und tiefe Vertrauen in Ihn hat Gott noch nie enttäuscht. Ent-täuscht können wir nur werden, wenn wir vorher getäuscht wurden. Bei Gott gibt es so etwas nicht. Halleluja! Gott ist einfach Gott, der grosse 'Ich bin, der Ich bin'. Er erklärt sich nicht selbst und hat es auch gar nicht nötig. So dürfen wir alle wissen, dass Er auch grosse Pläne mit uns vor hat. Lasst uns weiterhin zusammen dieses wunderbare und einmalige Evangelium der Liebe und Errettung sowie der Versöhnung mit Gott in diese Welt hinein tragen. Es gibt wohl keinen grösseren Auftrag auf dieser Erde, als genau das zu tun und damit dem Willen Gottes zu folgen. erinnert euch immer wieder an Seine Grösse und lasst uns zusammen laufen und den Dienst tun. ER ist es wert, wirklich alles zu geben, unser ganzes Leben. Gerade dann, dürfen wir noch viel mehr mit Ihm rechnen, dem lebendigen Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, dem Gott, der uns zum Vater geworden ist. Danke für alle Gebete, die wir derzeit besonders brauchen, für eure Liebesgaben und jede Art von Unterstützung.

Ganz herzliche Grüsse, Gottes reichen Segen, Seine lebensverändernde Nähe, Seine Kraft und Liebe in jedem einzelnen.

Euer/dein


Matthias Allgaier

Menschen haben. So bin ich sehr gespannt was Gott in diesen Tagen dort vor hat und tun wird. Generell liegt etwas in der Luft, das ich aber noch nicht einordnen kann. Doch bin ich tief im Herzen überzeugt, Gott hat etwas vor und möchte vielen Seiner Kinder ganz neu begegnen und noch viele für Sein Reich gewinnen.

Weiteres

Wie gross und wunderbar Gott ist, durfte und darf ich auch an einer Einladung sehen, die ich vor einigen Tagen aus England erhalten habe. Nachdem ich einen dort lebenden und dienenden Pastor aus Pakistan vor eineinhalb Jahren in Frankfurt getroffen und kennengelernt habe, kam plötzlich, und für mich ganz überraschend, eine Einladung von ihm dort in England zu dienen. Er lud mich ein, im März auf einer dreitägigen Konferenz (18. - 20.03.) einer von drei Sprechern zu sein. Für die Tage danach ist er noch dabei einige Dienste in verschiedenen Gemeinden zu organisieren. Für mich war hier wieder sehr deutlich zu sehen, dass es nicht durch Herr oder Kraft, also durch unser menschliches Hinzutun geschieht, sondern wirklich durch SEINEN Geist. Dafür gebührt Ihm alle Ehre und aller Ruhm. Danke wenn ihr auch diesen Einsatz im Gebet mittragt.